

Ä25 Gerechte Gesellschaft

Antragsteller*in: Nicolas

Text

Von Zeile 46 bis 47 einfügen:

sexisitsche Äußerungen, wie z.B. durch den Pressesprecher der Uni, positioniert und gezeigt, dass die Studierendenschaft offen und queerfeministisch ist!

Wir haben die Wahlordnung der Studierendenschaft geändert, damit kandidierende Non-Binäre- und Trans-Personen auf ihren amtlichen Namen verzichten dürfen, wenn sie noch keine offizielle Namensänderung durchbringen konnten. Bei der diesjährigen Wahl werden sie zum ersten mal auf den Wahlzetteln bei dem Namen genannt, den sie sich selbst gegeben haben.